**Ressort: Vermischtes**

# Wetter: Verbreitet regnerisch

Offenbach, 02.02.2013, 05:00 Uhr

**GDN -** Heute fällt zunächst verbreitet Regen, im Bergland Schnee, teilweise fällt auch Schnee bis in die Niederungen. Im Tagesverlauf lockern die Wolken von der Küste bis ins nördliche Binnenland hinein auf.

Auch im Lee der Mittelgebirge kann es größere Wolkenlücken geben. Die Temperatur steigt gegenüber der Nacht nur wenig an, die Maximaltemperatur liegt bei 3 Grad im Norden und bis 7 Grad im Süden. Es weht mäßiger bis frischer Wind, im Süden aus westlichen, im Norden aus nördlichen bis nordwestlichen Richtungen. An der Küste und in höheren Berglagen muss weiterhin mit Wind- und Sturmböen gerechnet werden. In der Nacht zum Sonntag ziehen die Schneefälle langsam nach Süden ab und dahinter lockert die Bewölkung auf. An den Alpen können weitere 10 Zentimeter Neuschnee hinzukommen. Dabei sinkt die Temperatur auf +1 bis -4 Grad. Im höheren Bergland kann es mäßigen Frost unter -5 Grad gaben. Es tritt Glätte durch Schnee und überfrierende Nässe auf. Zudem weht schwacher bis mäßiger Nord- bis Nordwestwind. Am Sonntag fällt im Süden und dort vor allem in Alpennähe noch verbreitet Schnee. Im Norden und in der Mitte Deutschlands gibt es zunächst bei wechselnder Bewölkung nur selten Schneeschauer, dazwischen scheint auch zeitweise die Sonne. Später greift dort von Westen her verbreitet Niederschlag über, der meist als Schnee fällt, später von der Nordsee und vom Niederrhein her jedoch in Regen übergeht. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen -1 Grad in höheren Berglagen und +5 Grad entlang des Rheins. Der Wind weht schwach bis mäßig, später frisch, im Bergland und später auch an der Nordsee stark mit Sturmböen aus westlichen Richtungen. In der Nacht zu Montag halten sich dichte Wolken mit Regen, im Osten, Süden und in höheren Berglagen fällt Schnee. Dabei kühlt sich die Luft auf Tiefstwerte zwischen +3 und -3 Grad ab. Am Montag ist der Himmel größtenteils wolkenverhangen und in Lagen oberhalb von 600 bis 800 Metern fällt Schnee, darunter Schneeregen oder Regen. Am Alpenrand schneit es teils auch kräftig. Die Tageshöchsttemperaturen bewegen sich zwischen 1 Grad am Alpenrand und 8 Grad am Niederrhein. Der Wind wird wieder stärker. Verbreitet gibt es Wind- und stürmische Böen, an der See und im Bergland Sturmböen und auf höheren Berggipfeln auch schwere Sturmböen.

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-6907/wetter-verbreitet-regnerisch.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619